

Fragenkatalog B



- 1) Woraus setzt sich die Ausatemluft zusammen?
- 2) Wo im menschlichen Körper sitzt das Atemzentrum?
- 3) Ab welchem Sauerstoffgehalt in der Einatemluft besteht erhebliche Gefahr für die Gesundheit?
- 4) Welche Intervalle der ärztlichen Atemschutztauglichkeitsuntersuchung sind grundsätzlich vorgeschrieben?
- 5) Nenne die 3 Hauptgruppen der Atemgifte:
- 6) Nenne mind. 3 Vertreter von Reiz- und Ätzgiften:
- 7) Zu welcher Gruppe von Atemschutzgeräten gehören Filtergeräte?
- 8) Von welchen drei Fakten sind Atemschutzgeräte je nach ihrer Funktion abhängig?
- 9) Welchen Vorteil hat eine Überdruck-Vollmaske zu einer Normaldruck-Vollmaske?
- 10) Schützt ein Kombinationsfilter vor Kohlenstoffmonoxid und Sauerstoffmangel?
- 11) Wie oft müssen Atemluftflaschen aus Stahl von einer autorisierten Stelle einer Druckprobe unterzogen werden?

12) Wozu dient ein Atemschutz-Außenüberwachungsgerät?

13) Wie errechnet sich der für einen Atemschutzeinsatz zu Verfügung stehende Atemluftvorrat, wenn ein Einflaschengerät mit einem Flascheninhalt von 6 Liter und einem Flaschendruck von 300 bar verwendet wird?

14) Welche Gefahren können mit Warn- und Messgeräten erkannt werden (mind. 3)?

15) Was bedeutet die „GAMS-Regel“?

16) Welcher Wasserstrahl wird vorzugsweise bei Innenangriffen eingesetzt?

17) Welche brennbaren Stoffe dürfen nicht mit Wasser gelöscht werden? (mind. 3)

18) Was versteht man unter Einsatzabschnitt?

19) Was bedeutet die Zahl im oberen Feld der orangen Warntafel?

20) Was bedeutet ein „X“ vor der Gefahrennummer?